



Protokoll

16. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 20, öffentlich)

<u>Datum:</u> 07.01.2021	<u>Ort der Sitzung:</u> BigBlueButton BBB Raum 3-1
<u>Beginn:</u> 20:05 Uhr	<u>Sitzungsleitung:</u> Sören Wobst
<u>Ende:</u> 21:35 Uhr	<u>Protokollführer:</u> Andreas Müller

Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt)

Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
<i>JNei</i>	Johannes Neidel	X	<i>JS</i>	Jennifer Schwarz	X	<i>AB</i>	Ayouba Badou	X
<i>JR</i>	Johanna Richter	X	<i>StA</i>	Stefanie Arndt	X	<i>AM</i>	Andreas Müller	X
<i>RR</i>	Riad Rustum	X	<i>JRi</i>	Julia Richter	X	<i>TO</i>	Tim Otto	E

Fakultät 4			Fakultät 5			Fakultät 6		
<i>HK</i>	Hannes Klessig	X	<i>MD</i>	Max Dwerzinski	X	<i>LH</i>	Luise Hammer	E
<i>CC</i>	Claire Cariven	X	<i>IC</i>	Iris Cramer	E	<i>CB</i>	Clemens Büttner	X
<i>RW</i>	Ruben Wahlefeld	X	<i>SW</i>	Sören Wobst	X	<i>ShS</i>	Shubham Sharma	X

Unterschriften

Sitzungsleiter:

Protokollant:

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Finanzanträge
- 4 Protokollabstimmung
- 5 Investitionen im verbleibenden Haushaltsjahr
- 6 Inforundlauf
- 7 Sonstiges
- 8 Termin nächste Sitzung

1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

SW eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 14 von 18 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

Folgende Gäste nehmen an der Sitzung teil:

- Kaulfuß, Fabian

2 Änderung der Tagesordnung

Keine Änderung der Tagesordnung.

3 Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

4 Protokollabstimmung

Es liegt ein Protokoll vom 17.12.2020 vor.

Der StuRa möge beschließen, das Protokoll vom 17.12.2020 anzunehmen.
--

Abstimmungsergebnis: 13 von 14 dafür.

Der Beschluss wird angenommen.

Eine Enthaltung.

5 Investitionen im verbleibenden Haushaltsjahr

Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen ist absehbar, dass im verbleibenden Haushaltsjahr keine größeren Veranstaltungen durchgeführt werden können, die üblicherweise einen Großteil des dem StuRa zu Verfügung stehenden Budgets beanspruchen. Daher wird von nun an die Investition in zukunftssträchtige und sinnvolle Objekte und Projekte anvisiert. Der in der vergangenen Sitzung beschlossene zweite Nachtragshaushalt wurde bereits dementsprechend angepasst und für, nicht auf einzelne Referate bezogene Investitionen der Posten "Ideen- und Eventförderung" auf ein Volumen von 5979,95€ aufgestockt. Es stehen verschiedene Vorschläge zur Auswahl über die in der Sitzung diskutiert wird. Ziel ist es, weiterzuverfolgende Investitionen herauszuarbeiten und jeweils eine(e) Ansprechpartner(in) festzulegen, der/die bis zur Sitzung am **28.01.2021** genauere Informationen zum jeweiligen Projekt einholt, damit nachfolgend darüber abgestimmt werden kann.

- **Kamera-Equipment für die Erstellung professioneller Videos:** Die Idee beinhaltet den Erwerb von (Video-)Kameras mit entsprechendem Zubehör, damit der StuRa für eigene Zwecke hochwertiges Bild-/Filmmaterial aufnehmen kann, sowie ein Verleih der Geräte an Dozenten möglich ist, um eine Optimierung der Lehre zu erreichen. Die Anschaffung wird als nicht sinnvoll angesehen, da es andere Vorschläge

mit höherer Priorität gibt. Außerdem ist es wahrscheinlich, dass die Dekanate selbst für derartige Geräte sorgen können und man solche Produkte über das Medienzentrum mitbenutzen könnte.

- **Zelte für Campingausflüge** (Referat *Internationales und Soziales* mit Haushaltsbudget 1600€): Es könnte Camping-Ausrüstung erworben werden, um insbesondere mit Erstsemester-Studierenden teambildende Ausflüge bei Semesterstart zu realisieren. Bei diesen Veranstaltungen ist man über die Universität versichert.
- **Luftreinigungsanlage**: Abgesehen von Lockdown und Kontaktbeschränkungen ist der Barbarakeller (BBK) aktuell aufgrund mangelnder Belüftungsmöglichkeiten gesperrt. Nachrichtlich des Dezernat 1, könnten die Räumlichkeiten wieder genutzt werden, sofern eine Luftreinigungsanlage installiert werden würde. Diese sorgt für eine saubere Raumluft. Je nach Gerät könnte diese auch der Bekämpfung des Feuchtigkeit-Problems dienen. Mobile Anlagen mit einer stündlichen Umwälzung von 320m³ kosten circa 4000€, stationäre Anlagen vermutlich weitaus mehr. Bei der Anschaffung einer mobilen Anlage muss lediglich die Elektroniküberprüfung durch die Elektronikwerkstatt der Universität gemacht werden, der Anschaffung einer stationären Anlage ginge eine Antragstellung beim Dezernat 1 voraus. In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass eine entfeuchtende Anlage die gesammelte Feuchtigkeit autark abführen sollte, damit gesammeltes Wasser nicht ständig händisch geleert werden muss. Es wird der Kontakt mit der Universität gesucht, ob von ihrer Seite eine finanzielle Unterstützung möglich ist.

Meinungsbild: "Soll eine Luftreinigungsanlage angeschafft werden?"

- ja, stationäre Anlage: Drei Stimmen
- ja, mobile Anlage: Zehn Stimmen
- dagegen: Eine Stimme

SW kümmert sich um das Einholen von weitergehenden Informationen.

- **Mobile Zapfanlage**: Eine mobile Zapfanlage ermöglicht den gekühlten Ausschank von Bier. Bisher wurden für Veranstaltungen mobile Zapfanlage geliehen, was mit Leihgebühren verbunden war. Der Erwerb einer eigenen Anlage könnte auf lange Sicht Geld sparen. Angesprochen wird, dass bei Nutzung immer ein(e) Verantwortliche(r) benannt wird, der/die für die Reinigung der Anlage sorgt.

CC verlässt die Sitzung.

Es sind 13 von 18 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

JR betritt die Sitzung.

Es sind 14 von 18 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

Meinungsbild: "Soll eine mobile Zapfanlage angeschafft werden?"

- ja: Elf Stimmen
- dagegen: Drei Stimmen

MD kümmert sich um das Einholen von weitergehenden Informationen.

- **Fahrrad-Reparaturstation** (Referat Referat *Internationales und Soziales*): Dieses Projekt wird voraussichtlich in der kommenden Woche gemeinsam mit der AG Umwelt näher spezifiziert.
- **Sportgeräte auf dem Campus** (Haushaltsposten Sportförderung/Sportolympiade, Umfang 4000€): Nach Rücksprache mit dem Leiter des Universitätsportzentrums (USZ) können die bewilligten Mittel bei einem Ausbleiben von Veranstaltung für Sportgeräte in Campusnähe investiert werden. Beispielsweise könnten nach vorheriger Absprache mit dem USZ dafür Fun-Games (z.B. Spikeball) oder eine fest installierte Calisthenics-Anlage erworben werden. Gespräche mit dem Studentenwerk und dem Dezernat 1 (deren Flächen potenziell von einer Aufstellung betroffen wären) wurden bereits geführt und man zeigte sich generell aufgeschlossen bezüglich einer Realisierung.

Meinungsbild: "Sollen Sportgeräte für den Campus angeschafft werden?"

- ja: Elf Stimmen
- dagegen: Drei Stimmen

RR kümmert sich um das Einholen von weitergehenden Informationen.

- **Möbel für den EAC**: Bei der Erarbeitungen des zweiten Nachtragshaushaltes beantragte der EAC Gelder für die Beschaffung von neuem Mobiliar (z.B. Tische, Stühle), da die Bestandsmöbel ein relativ hohes Alter innehaben. Die entsprechenden Gelder wurden dem EAC nicht direkt bewilligt, mit dem Hinweis, dass sie unter Umständen über den Topf "Ideen- und Eventförderung" abgerufen werden können, sofern andere Investitionsmöglichkeiten keine höhere Priorität genießen.

Meinungsbild: "Sollen neue Möbel für den EAC angeschafft werden?"

- ja: Acht Stimmen
- dagegen: Eine Stimmen
- Enthaltung: Fünf Stimmen

AM tritt mit dem EAC in Kontakt.

- **Grundreinigung BBK**: Damit Gremien eine Küche nutzen können, die den allgemeinen Hygienestandards entspricht könnte eine Firma zur professionellen Reinigung beauftragt werden. Diese Idee gab es bereits im vergangenen Haushaltsjahr, verlor sich aber. Der BBK wurde im Frühling durch mehrere StuRa-Mitglieder geputzt, weswegen die Räumlichkeiten aktuell relativ sauber und aufgeräumt sind. Die Durchführung einer professionellen Grundreinigung wird als nicht sehr dringlich angesehen.
- **Digitales Dokumentenmanagementsystem und digitale Unterschriften**: Bedingt durch den Lockdown muss auch der StuRa zunehmend auf digitalen Dokumentenverkehr umsteigen. Auch unter umwelttechnischen Gesichtspunkten bietet sich ein papierloses Büromanagement an. Allgemein wäre dies ein wichtiger Schritt in Zeiten von zunehmender Digitalisierung. Eine entsprechende Software könnte dies Anforderungen bedienen. Es wird darauf hingewiesen, dass alle

beteiligten Gremien entsprechende Geräte benötigen würden. Man fragt nach, ob ein solches System bereits an der Universität existiert.

SW kümmert sich um das Einholen von weitergehenden Informationen.

6 Inforundlauf

Referat *Öffentlichkeitsarbeit*

- Arbeit an Werbung für den Fotokalender
- Veröffentlichung von Informationen zur Hochschulfreiheitsgesetz-Änderung
- Planung von Merchandising-Produkten für den StuRa
- Werbung für Norsk-AG geplant

Referat *Kultur und Sport*

- TG

Referat *Internationales und Soziales*

- Kontakt mit AG Umwelt bezüglich Fahrrad-Reparaturstation

Referat *Technik*

- TG

Referat *Finanzen*

- vorbereitende und dokumentierende Arbeiten
- zweiter Nachtragshaushalt wird dem Rektorat vorgelegt

Sprecherin

- der zweite Newsletter wurde fertig gestellt und wird bald versandt
- Treffen Internationalisierungsstrategie findet am 13.01.2021 statt, erneuter Aufruf ggf. weitere Anmerkungen in das entsprechende Dokument einzupflegen

Vorsitzender

- Kleine Anfrage der AFD: Landtag stellt sich gegen eine weitere Anfrage an Sächsische StuRä aufgrund unzulässig hoher Häufigkeit der Anfragenstellung
- Arbeit am Discord-Server weit fortgeschritten

Referat *Studium und Bildung*

- TG

Referat *Hochschulpolitik*

abwesend

7 Sonstiges

- Meditationsapp 7Mind: Um das Wohlbefinden der Studierenden zu steigern war vorgesehen, die App 7Mind kostenlos bereitzustellen. Bei Kontakt mit dem USZ stellte sich heraus, dass durch die bestehende Zusammenarbeit der Techniker Krankenkasse (TK) und der Universität kein Kooperationsvertrag mit der Barmer geschlossen werden kann. Dieser Kooperationsvertrag hätte den Vorteil gebracht, dass die App ohne eine Vorauszahlung nutzbar gewesen wäre. Aufgrund der bestehenden Situation bleibt nur die Möglichkeit, für die Nutzung der App in Vorkasse zu gehen und sich die Unkosten von der eigenen Krankenkasse zurückerstatten zu lassen, sofern die Krankenkasse dies auch anbietet. Es ist fraglich, ob man Studierende trotz Mehraufwand für die App begeistern kann und es sich lohnt eine Nutzungsanleitung zu veröffentlichen.
- Der Termin für den ersten Fotoworkshop in Zusammenarbeit mit der Foto AG ist für den 14.01.2021 geplant. Noch wurde der Workshop nicht beworben. Man wird auf die Foto AG zugehen, ob eine Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt möglich ist, um effektiver werben zu können. Weiterhin wird diskutiert, ob eine Verschiebung des Fotowettbewerbs (aktueller Einsendeschluss Anfang Mai) auf einen späteren Zeitpunkt sinnvoll ist, da es in der Lockdown-Situation ratsam ist, zu Hause zu bleiben. Interessenten und Interessentinnen würde somit mehr Zeit für die Einreichung bleiben, bei entspannteren Rahmenbedingungen. Es kommt zu einer Diskussion, wer weiter für das Projekt verantwortlich zeichnet. Das Projekt wird in jedem Fall realisiert werden, zu einer terminlichen Verschiebung kommt es vorerst nicht.
- FSR-Wahlen finden wahrscheinlich Ende April/Anfang Mai statt

8 Termin nächste Sitzung

<u>Datum:</u>	14.01.2021
<u>Uhrzeit:</u>	20 Uhr
<u>Ort:</u>	BigBlueButton Raum 3-1
<u>Protokollant:</u>	Andreas Müller